

# Liebe kommt zur Macht

Friedrich Schreyvogel

# Liebe kommt zur Macht

Friedrich Schreyvogel

**Liebe kommt zur Macht**

Roman

Leinen RM. 5.50, broschiert RM. 4.—

Der deutsche Graf Alexander Hochdorf wird von den Großmächten zum König von Mazedonien eingesetzt. Aber kaum ist der Dreißigjährige auf seinem Platz, nützt er wider Erwarten die Möglichkeiten, in dieser Zeit allgemeiner Wandlung ein König zu sein, sei es auch nur in einem kleinen Lande, und wirklich als Tat zu vollbringen, was ganz Europa nur diskutiert. . . Die Handlung setzt mit einem Besuch des Königs in Wien ein, der zu einem Attentat mazedonischer Emigranten führt, aber auch eine Liebeshandlung in der Frühlingslandschaft der Donau mit der Schauspielerin Franziska Kleng beginnen läßt. Mit ihr kehrt der 30 jährige König nach Mazedonien zurück und nimmt dort mit den Botshaftern der Großmächte seinen Kampf um Durchsetzung einer neuen Wirtschafts- und Gesellschaftsordnung auf. Als sein Plan an ihrem Widerstand scheitert, zieht er sich ins Innere des Landes zurück und entfesselt eine Revolution gegen den Völkerbund: die erste Revolution eines Volkes mit seinem jungen König gegen die alte, in Geist und Lebensglauben abgelebte Welt. Schon in dem ersten Frühjahr beginnt der König seine sozialen und wirtschaftlichen Pläne in die Wirklichkeit umzusetzen. Die jugendliche Opposition in ganz Europa horcht auf. Alexander kehrt im Triumph nach Saloniki zurück.

Die Macht eines großen neuen Welttraumes, die Liebeskraft eines großen Herzens haben gesiegt. Curtis, der amerikanische Gesandte, spricht den Schlußsatz bei dem Einzug des Königs: „Was man alles zu bedenken hat? Der Mensch der Zukunft — das ist die Zukunft des Menschen!“

Ein Roman, spannend und abenteuerlich, und doch in seinem klaren geistigen Aufbau völlig natürlich und ungezwungen. Die brennendsten Zeitprobleme: der Goldwährung, der Autarkie, des Machtkampfes moderner Politik werden mit großer Plastik dargestellt. Ein außergewöhnliches Buch, das wesentlich und bestimmend in der dichterischen Ernte dieses Jahres steht.

1.—10. Tausend

Ⓛ L. STAACKMANN VERLAG / LEIPZIG Ⓛ

Auslieferungsstellen: für Berlin: E. G. obig, Berlin SW 68, Charlottenstr. 86, für Wien: Schubert-Haus-Verlag, Wien IX, Währingerstr. 22, für Ungarn: Bela Somlo, Budapest IV, Parisi u. 1